



BULLETIN

News zum Projekt Insel Museum Rheinau

DEZEMBER 2021

AUSGABE 10

 **INSEL
MUSEUM
RHEINAU**

Verein Insel Museum Rheinau:
Wir arbeiten am Museum auf der
Klosterinsel Rheinau.

Präsident:
Daniel Grob, Dr.med. Rheinau
praesident@museumrheinau.ch

Vorstand:
• **Werner Senn**, Finanzen und
Mitgliederadministration
insel@museumrheinau.ch

- **Lorenz Schreiber**, lic iur.
Aktuariat
- **Markus Späth**, lic phil I.
Kommunikation
- **Margrit Sutter**
Protokollführung
- **Susanne Grieder**, MAS
- **Walter Bersorger**, lic.phil I.

Museumskonzept durch:

 **imRaum** | Furter Handschin Rorato

www.imraum.ch

Die konzeptionelle Arbeit wurde
unterstützt durch:



 **Kanton Zürich
Lotteriefonds**



Liebe Mitglieder, FreundInnen und Interessierte

Willkommen zum zehnten **Bulletin!**
Hier einige **Streiflichter in die aktuelle Entwicklung.**
Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.



Stand des Museumsprojektes

An der Vereinsversammlung im Juni 2021 kommunizierten wir die regierungsrätlich geäusserte Absicht, unser Projekt bis zu den Sommerferien zu behandeln und einer Entscheidung zu zuführen. Leider geschah dies nicht und in der Presse (Landbote, 6.8.2021) war dann zu lesen, der Kanton habe «*aufgrund finanzieller Überlegungen entschieden, das Raumprogramm für den Abteitrakt nochmals zu überprüfen*».

So übten wir uns in Geduld in der Annahme, wir würden nun rasch kontaktiert um die allfällig nötigen kleineren Anpassungen am Raumprogramm zu diskutieren. Grössere Anpassungen schienen uns undenkbar, da wir ja unser Projekt in den letzten 8 Jahren in engster Zusammenarbeit mit kantonalen Instanzen (Denkmalpflege, Immobilienamt, Hochbauamt) entwickelten und dieses bereits auch durch einen vom Kanton mandatierten externen Experten validiert und als sehr gut befunden wurde.

Bis am 6. Dezember hörten wir offiziell von kantonalen Stellen nichts, was **Projektstillstand** bedeutete. Ein solcher Stillstand hat aber leider eine grosse «erosive Kraft»: Erosion der Motivation aller Mitarbeitenden und Erosion des Projektes.

Wir schrieben deshalb an diesem Tag einen Brief an die Regierungspräsidentin Jacqueline Fehr (zuständig für Kultur) und die Regierungsräte Neukom (Baudirektion) und Stocker (Finanzdirektion) und baten um eine **dringliche Aussprache** im Januar 2022. Wir möchten bis spätestens zur nächsten Vereinsversammlung am 15. Juni 2022 Klarheit schaffen: Kann dieses in den vergangenen acht Jahren erarbeitete überzeugende Museumsprojekt realisiert werden oder muss der Verein sein auf dem RRB 944 von 2009 fassende Mandat zurückgeben und den Verein auflösen?

Wir bleiben (verhalten) optimistisch und hoffen, die Regierung werde unsere zivilgesellschaftlichen Anstrengungen der letzten acht Jahre honorieren und uns zu einer Aussprache einladen, was dann hoffentlich zur Fortführung unseres Projektes führen möge: Im Interesse der Insel, der Gemeinde Rheinau, des Weinlandes und der Kultur- und Tourismusförderung im nördlichen Zürich.



Nächste Vereinsversammlung 15. Juni 2022

Unsere nächste Vereinsversammlung findet statt am **Mittwoch, 15. Juni 2022 ab 18.30 Uhr im Mühlesaal auf der Klosterinsel Rheinau.**

Als Gastreferenten dürfen wir den Stiftsarchivar des Klosters Einsiedeln, Pater Dr. Gregor Jäggi begrüßen: Er wird über einen interessanten Aspekt der Rheinauer Klostersgeschichte berichten.



Stand unserer Begleitprojekte

Wir haben in Zusammenarbeit mit Fachhochschulen drei **Begleitprojekte** am Laufen.

1. Klimatisierungsprojekt mit der school of engineering der zhaw (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften)

Ziel dieses Projektes ist es, ein nachhaltiges, schonendes System für die Klimatisierung historischer Räume und Objekte zu entwickeln. Das Projekt läuft in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt seit mehr als einem Jahr.

Es liegen aktuell Klimadaten (Temperatur/Luftfeuchtigkeit) über ein Jahr vor aus Abtsaal, Abtkapelle und Sakristei. Die vorliegenden Daten zeigen, dass Handlungsbedarf besteht.

Aktuell läuft in der Sakristei ein kleiner Testlauf. Bis im Frühling 2022 bauen die IngenieurInnen ein Testgerät, das zunächst in der zhaw, dann in historischen Räumen ausgetestet werden soll. Das Projekt läuft sehr gut. Herzlichen Dank der zhaw.

2. Projekt «Besucher- und Informationszentrum BIZ» in Zusammenarbeit mit Pro Weinland/NRP Weinland und der Fachhochschule Graubünden (FHGr), Institut für Tourismus und Freizeit (ITF).

Das Projektziel ist die detaillierte Leistungsbeschreibung des BIZ, die Definition der Kooperationspartner, die Beschreibung des detaillierten Angebots (Produkte versus Informationen) sowie Finanzierungsfragen.

Aktueller Stand: Das Projekt ist als Bachelor-Arbeit an der FHGr ausgeschrieben; die Bewerbungsfrist läuft. Projektbeginn im Frühling 2022. Der Vorstand hat für den/die BachelorstudentIn ein Spesenbudget genehmigt.

3. Projekt «**Museum für Alle, das inklusive Museum**» in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Ziel dieses seit 2018 laufenden, auch vom Sozialamt des Kantons Zürich finanzierten Projektes ist es, im Museum Arbeitsplätze für behinderte Menschen zu schaffen.

Dieses Projekt ist aktuell Opfer der «erosiven Kraft des Stillstandes»: Ohne grünes Licht für unser Projekt können wir nicht weiterfahren. Nächster Schritt wäre die Erstellung von Stellenbeschreibungen für die zukünftigen Museumsmitarbeitenden, um diese dann abzugleichen mit den Potential- und Fähigkeitsprofilen der behinderten Menschen.



News von unseren Partnern

Rheinauer Konzerte

Das Konzertprogramm 2021 wurde leider corona-bedingt ziemlich in Mitleidenschaft gezogen.

Das Konzertprogramm 2022 finden Sie dann im neuen Jahr wie immer auf www.rheinauerkonzerte.ch



Rheinauer Dokumentationsstelle

Die Dokumentationsstelle Rheinau hat Digitalisierungsarbeiten weitergeführt.

So finden Sie nun auf einem youtube-Kanal

Rheinauer Filme aus den Jahren 1938 bis 1978, die sich in Obhut der Dokumentationsstelle befanden und digitalisiert wurden:

Kürzlich wurden weitere Filme zugänglich gemacht, z.B. einer aus dem Jahre 1954 zum Abstimmungskampf um das Kraftwerk («Solange der Rhein uns noch fliesset»).

Es sind meist Stummfilme, aber durchaus sehenswert.

<https://www.youtube.com/channel/UCI8sZxHsygVhoW1FmT75fSW>



Restaurant Klostersgarten

Im Restaurant Klostersgarten können Sie nun bis Weihnachten Eisstockschiessen und danach Glühwein und Fondue konsumieren.



Ob Mönche auch schon diese Freizeitbeschäftigung betrieben, ist mir nicht bekannt. Aber auch die neu definierte Klosterküche («Essen wie ein Abt») ist durchaus einen Besuch wert.

www.kloster-garten.ch



Zum Schluss

Ich wünsche Ihnen **ganz schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.**

Ich danke den Mitgliedern auch sehr für die stete Unterstützung unseres Projektes.

Lassen wir uns weder von den leider notwendigen Corona-Einschränkungen noch vom aktuellen Projektstillstand die Laune vermiesen: Gegen ersteres hilft die (Booster-) Impfung, gegen zweiteres Optimismus und der Glaube an die gute Sache.

Mit besten Wintergrüssen, alles Gute!

Daniel Grob
Präsident Verein Insel Museum Rheinau
praesident@museumrheinau.ch